

diſtan verſprengt ſind; 7. Juden, meiſt in Kurdiſtan zerſtreut, doch auch in größeren Anſiedlungen, ſo in Teheran, Iſfahan, Kaſchan, Schiraz, Hamadan, Balafruch u. ſ. w. Ihre Zahl in Abnahme begriffen, dürfte kaum 100.000 Seelen betragen. Bemerkenswerth iſt es, daß die Armenier meiſt nach Hindoſtan, die Juden in die türkiſchen Provinzen auswandern oder beſſer ſich flüchten. Ebenſo leben einige Stämme Zigeuner (Karatschi Kauli) im Lande mit ähnlichen Sitten, Gebräuchen und Erwerb wie die in Europa. Von Europäern leben jetzt an 150 Individuen im Lande, eine Familie zweiter Generation iſt mir nicht bekannt. Sie ſind meiſt im Gefandtschafts- oder Telegraphendienſt, einige von ihnen gehören dem Handels- oder dem Lehrſtand, als Inſtructoren für die Armee, an. Die ſchwarze Race, durch viele Jahrhunderte als Sklaven eingeführt, iſt nicht fortpflanzungsfähig, daher auch keine Mulatten zu finden, während die mongoliſche Race vorzüglich wie überall gedeiht. — Die Eintheilung der Stämme hat ſich bei den türkiſchen Einwohnern überall mit den Stammeseigenthümlichkeiten, Vorurtheilen und Traditionen der Einwanderung noch erhalten, z. B. die Kaſchgaren von Kaſchgar, die Karagoſlu mit Dſchengis u. ſ. w., bei den perſiſchen iſt ſie zumeiſt verwiſcht, nur hie und da noch erhalten, letzteres beſonders bei den Kurden, ſo die Feilis, Luren etc.

An der Spitze der Regierung ſteht jetzt Naſſr-eddin-Schah, er führt auch den Titel Schahinſchah, Paſiſchah und Sultan; er iſt der vierte Regent aus dem turaniſchen Stamm der Kadſcharen, welcher im Jahre 1794 mit Aga Mehmed Chan auf den Thron gelangte. Als älteſter Sohn des Mehmed Schah wurde er am 30. November 1829 geboren, ward ſpäter als Knabe zum Gouverneur von Azerbeidschan (Tabris) ernannt und kam nach dem Tode ſeines Vaters am 6. September 1848 auf den Thron. Sein älteſter Sohn und deſignirter Nachfolger Muzafer-eddin-Mirza, jetziger Gouverneur von Tabris, iſt 22 Jahre alt. Die Regierung iſt eine unumſchränkte Monarchie. Das Miniſterium, Vezirat, das der Krone zur Seite ſteht, wird gebildet durch den Grofsvezier, der den Titel Saderazam und „Alteſſe“ führt, jetzt Mirza Huſſeyn-Chan, der auch den Poſten des Kriegsminiſters bekleidet, durch einen Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten, des Unterrichts, der öffentlichen Arbeiten, der Juſtiz, der Finanzen, des Innern und der Fundationen. Auch beſteht ein Grofsadmiral (Dariabeghi), jedoch nur in partibus, da die Regierung kein Schiff beſitzt.

Die einzelnen Provinzen werden durch Gouverneure (Hakem) regiert, die immer durch ein Decret (Firman) auf die Zeitdauer eines Jahres (der 21. März iſt der Jahresbeginn für Regierungsgeschäfte) für ihren Poſten die Inveſtitur (Chalat) erhalten. Mit Ablauf des Jahres muß dieſe erneuert werden. Das Land wird eingetheilt in 23 Gouvernements und jedes Gouvernement in mehrere Diſtrichte. Ihre Namen ſind: 1. Arabiſtan mit Burudſchird (Hauptorte: Schuſchter, Diſul und Burudſchird), 2. Arak (Hauptorte: Schehri-nan, Kedschas, Aſchtian), 3. Azerbeidschan (Hauptorte: Tabris, Choi), 4. Caſwin, 5. Fars mit dem Tiefland Laar (Hauptort: Schiraz), 6. Gilan mit Taliſch (Hauptort: Reſcht), 7. Gulpajigan mit Chunſar, 8. Iſfahan, 9. Hamadan, 10. Teheran, 11. Kaſchan mit Natans, 12. Kerman, 13. Kermanschah, 14. Choraſſan (Hauptorte: Meſchhed, Niſchapur), 15. Kum mit Chalidſchiſtaan, Saveh, Karagan mit Zerend, 16. Kurdiſtan (Hauptorte: Senna und Ardelan) 17. Chamſeh (Hauptorte: Sendſchan), 18. Luriſtan iſt häufig mit Arabiſtan zu einem Gouvernement verſchmolzen, 19. Malajir und Tuſirkan, 20. Maſanderan (Hauptorte: Amel, Balafruch, Aſchref), 21. Aſtrabad mit einem Grenzſtück von Turkeſtan, 22. Nehawend und Kakewend, 23. Vezd.

Die Gouverneure vermitteln aus den Provinzen die Geſchäfte mit der Krone und dem Miniſterium des Innern durch Staatsſecretäre (Muſtafi), die in der Hauptſtadt wohnen. In größeren Provinzen ernennt der Gouverneur für die einzelnen Diſtrichte von ſeinen Vertrauensperſonen Untergouverneure, die ihm verantwortlich ſind und theilt ihnen zur Steuereinhebung Commiſſäre (Muhaſſil) zu. Die Nomadenſtämme ſtehen nur indirect unter dem Gouverneur, direct unter ihren